

Schlaglicht: Schwarzfahren

Leider kommt es immer wieder vor, dass Asylsuchende bei Kontrollen im öffentlichen Verkehr nicht den richtigen oder gar keinen Fahrschein vorweisen können. In der WSB/AAR ergibt das eine Busse von 100.- Franken, sehr viel bei einem Taggeld von 10.- Franken. Bei Männern, die das Land bereits wieder verlassen mussten, müssen die Verkehrsbetriebe den Betrag abschreiben. Männer, die in der von ORS geführten Unterkunft wohnen, haben die Möglichkeit, dass die Unterkunft den Betrag vorschiesst und der Betrag mit Arbeiten in der Unterkunft abgestottert werden kann. Sie lernen so auf die harte Tour unser System kennen.